

Zu T. N. 161. 966

Privat - persönlich - allerpersönlichst

An

K a r l K r a u s

W I E N III.

Hintere Zollamtstr.3

Verlag 'Die Fackel'



Abs. Frau Raja Lehmann-Lukas

sehr hoffend, gewogen und nicht zu leicht befunden
zu werden -!



An KARL KRAUS.

Ich habe Sie nun im ganzen drei Mal gehört. Will das kurz in der psychischen Wirkung zu skizzieren versuchen;

Das erste Mal war es in Dresden im Jahre 1920. Sie rezitierten vorwiegend oder auch ausschliesslich aus Heine und aus Eigenem. Mein geschiedener Gatte sass in einer der vorderen Reihen mit Freunden und klatschte. Ich sass weiter hinten allein. Ich konnte nicht klatschen. Allzu offene Wunden trieben mir das Blut der Seele in die Augen, und mein Herz zog sich wehvoll gequält zusammen ob des Gebotenen vor Pharisäern --

Das zweite Mal war es in Berlin 1924, Volksbühne. Berthold Viertel sprach einführende Worte. Sie lasen "Die letzten Tage der Menschheit". Ich war restlos erschüttert. Mancher noch ausser mir schien mir, jedoch - keine Welle kraftvoller Empörung und Willens zu Neuaufbau nach heroischem Niederreißen schlug zu mir herüber. Kleinbürger - hoffnungslos.

Und dann jetzt das dritte Mal: Ihr letzter Abend im Scharwenkesaal. Und nun - war ich enttäuscht. Nicht allein, dass ich nicht mehr begriff, wie man fünf Mal sprechen konnte zu Diesen - hörten Sie nicht das wiehernde Gelächter, das bei jeder Pointe mit einer Präzision einsetzte, wie sie der Operndirigent sich nicht besser wünschen kann - das sich selbstbewusst badete, tiefend von Stolz ob der Höhe der eigenen Intelligenz seiner Inhaber*), ungeachtet, ahnungslos des Gewichtes und tötlichen Ernstes des inhaltlich Gesagten, aufgebläht von Stolz ob der richtigen Bemerkung eben dieser Pointe - Ich war in einem Maasse degoutiert, dass mir geradezu übel wurde. Mein Embryo in Mutterleib mag etwas davon gespürt haben. Aber gibt Ekel - Kraft ??

Doch nicht nur das - was konnte ich meinem Manne erwidern, der ablehnend sagte: er hat das Publikum, das er verdient - was konnte ich erwidern, nachdem Sie zum Schlusse den Appell "Zum ewigen Frieden" lasen? Was war es denn anderes als tönendes Wort ohne Verbindung zur Wirklichkeit und ihren Aufgaben-?

*) Ich bin nicht Meister der Sprache wie Sie und kann manchmal nur stammeln. Aber verständlich hoffe ich zu sein.

Können Sie, der mit so eherner Ehrlichkeit, so durchdringender Geistesschärfe, senkrecht in die Tiefe steigend, prüft und sondert Spreu vom Weizen, können Sie im Ernste glauben, Weltlauf durch solches zu beeinflussen? Glauben Sie, dass Sie durch solches im Verlauf eines Menschenlebens auch nur einen einzigen Menschen zum Kämpfer machen-? Und glauben Sie andereseits, dass Geist als solcher treibende, bewegende Kraft ist? Müssen Sie nicht wissen, dass er nur Regulator und nicht Motor ist, dass motorisch allein die sittliche Kraft wirkt, die das Notwendige zu sehen und zu bejahen vermag? Notwendig (not-wendig, herrliches Wort) aber ist der Umsturz, der Kampf mit der Wirklichkeit mit den Mitteln der Wirklichkeit.

Letzten Endes scheint mir nun das, was Sie bigen -und wem bieten Sie es?!- nur Lustpeitsche, nicht Signal und Sporn zu kämpferischem Aufbruch. O ich bin so sehr enttäuscht und noch viel mehr hoffnungslos geworden durch diesen Abend. Denn ich sehe immer wieder mit niederschmetternder Deutlichkeit: die wenigen Geistigen sind nicht Kämpfer, sondern nur Spieler, und die Kämpfer sind so sehr jenseits von Geist. Die Geistigen sehen das Ziel, ersehnen den neuen Inhalt; alle Menschen teilhaftig des Geistes als Kinder Gottes- vergessen aber den Kampf, und die Kämpfer verloren längst über dem Kampf das Ziel aus den Augen.

Vielleicht findet sich in Ihren Schriften, die ich nicht kenne, anderes-? Aber schon diese Tatsache, dass Sie vor diesem Snob sprechen - und für die "Deutsche Nothilfe" -- Leiden denn "die Deutschen" Not?? Die Entrechteten, die Unentwickelten leiden Not, die durch eine Gesellschafts lebens- und geistfeindliche Weltordnung Enterbten Kinder Gottes - in aller Herren Länder.

Ich möchte mehr nicht sagen, denn es steht mir die Kraft der Rede nicht zu Gebote wie Ihnen.

Ich grüsse Sie fragend.

7. April

Adresse: bei Zippert
Berlin NW 52, Thomasiusstr.19.

Raja Lehmann-Lukas.